

Schon einmal hatte der Transport wegen der widrigen Witterungsverhältnisse verschoben werden müssen. Gestern herrschte erneut Glatteis. Trotzdem gelang es, den Koloß ohne Komplikationen ans Ziel zu bringen... (WR-Bild: Berger)

30 Meter lange Vorbauschnäbel trafen ein Wannetal: Brückenschlag in 30 Etappen

Arnsberg. Was gestern als Gruß aus dem Neandertal an der A 46-Baustelle bei Niedereimer abgeladen wurde, hatte nichts mit dem weltberühmt gewordenen, zwischeneiszeitlichen homo primigenius zu tun. Im Gegenteil: Hier schickte sich der homo sapiens an, in gigantischen Lettern das Vor-

wort für ein Stück vager Zukunft zu schreiben.

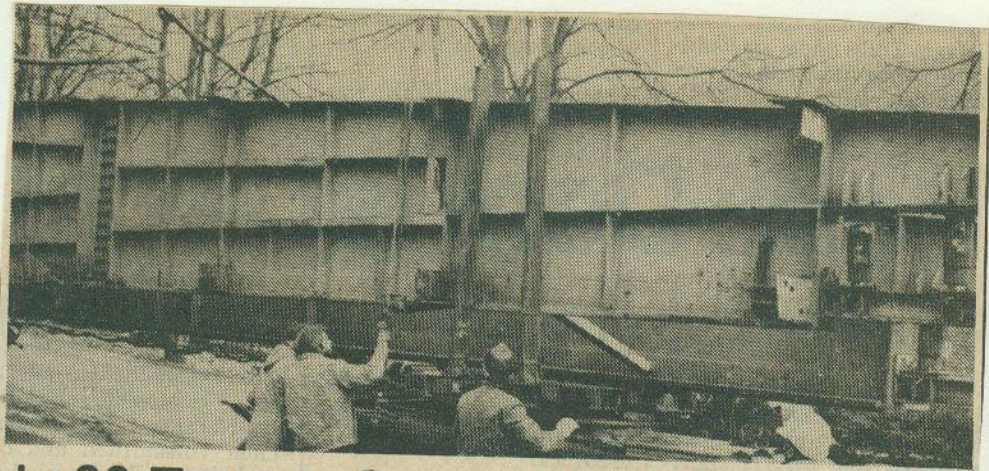
Nach knapp vierstündiger Fahrzeit trafen aus besagtem Neandertal bei Düsseldorf zwei 30 m lange „Vorbauschnäbel“ ein, die beim A 46-Brückenschlag über das Wannetal eine gewichtige Funktion zu erfüllen haben. Als Stützelemente sollen sie

das Abbrechen der Brückenfahrbahn verhindern, die – bis zu 40 m über der Talsohle – im Taktschiebverfahren von Pfeiler zu Pfeiler vorgerieben wird. Das Ganze soll sich in dreißig Einzelabschnitten vollziehen.

Ein 110- und ein 60-t-Autokran einer Erwitter Spezialfirma nahmen ge-

stern vormittag die Elemente an den Haken und setzten sie zentimetergenau ab. Schon in etwa 8–10 Wochen werden die Vorbauschnäbel voll „zur Sache“ gehen können. Bis Mittag mußte die Wannestraße von der B 7 bis zur Abzweigung der B 229 bei Breitenbruch vollgesperrt werden.

WR | Fr. 20.3.87



Je 30 Tonnen Gewicht haben die beiden „Vorbauschnäbel“, die zum Bau der Autobahnbrücke über die Wannestraße in Niedereimer nötig sind. Mit vierstündiger Verspätung wurden die vier Meter hohen und 25 Meter langen Bauteile gestern morgen angefahren. Die wiederverwendbaren „Schnäbel“ dienen zum Vorschub der Brückenteile. Sie wurden von einer Düsseldorfer Baustelle angeliefert.
Foto: Stefan Neuhaus

Fr. 20.3.87 (WP)

Ausblick aufs Stadtjubiläum **Schützenkommers in Niedereimer**

Arnsberg. Die Delegierten der neun Schützenvereine und -bruderschaften aus dem Bereich der alten Stadt Arnsberg trafensich auf dem Schreppenberg, um Rückblick auf den Schützenkommers 1986 und Ausblick auf die nächsten Kommerse zu halten. Dank wurde dem Schützenverein Schreppenberg gesagt, der im vergangenen Jahr das Treffen der Vereine in der Berbketalhalle ausrichtete. In diesem Jahr werden die St. Stephanuschützen aus Niedereimer Gastgeber sein.

1988 findet der Kommers wegen des Stadtjubiläums (750-Jahrfeier) in Arnsberg (Bürger-schützengesellschaft) statt.

Mi. 25.03.87 (WR)

Knobelturnier

Niedereimer. Das Knobelturnier des TuS Niedereimer (donnerstags bis sonntags von 19 bis 24 Uhr) im Gasthof Bienstein geht weiter. Das Endstechen um hohe Geldpreise findet am Ostermontag (20.4.) statt.

Sa. 28.03.87 (WR)

● **Niedereimer.** Blutspendetermin des DRK: Heute, Mittwoch, von 18 bis 20 Uhr in der Grundschule.

Mi. 25.3.87 (WP)

43 Blutspender

Niedereimer. Zum letzten Blutspendetermin des DKR kamen insgesamt 43 Spender. Für 25maliges Spenden wurde Elke Falkenau mit der Goldnadel ausgezeichnet. 15mal spendeten Hedwig Kramer und Irmtraud Sindern, zehnmal Volker Drews, sechsmal Frank Weißgeber und dreimal Evelyn Hagedorn.

Sa. 28.03.87 (WP)